

Eva Zeltner

Elternlust – Elternfrust

Wie der Nachwuchs uns lebenslang in Atem hält

Zytglogge

Inhalt

Vorwort	9
I Eltern zwischen gestern und morgen	
Elternfallen	12
Familienideal und Wirklichkeit	12
Pädagogisches Unbehagen	14
II Aufbruch der Mütter: vom Mutterklischee zur Rollenvielfalt	
Muttermythos – Mutteralltag	18
Kultfigur und Sündenbock	18
Die Verunsicherung beginnt mit der Schwangerschaft	24
Pränatale Selektion	26
Umstellung und Isoliertheit	29
Der Babyblues	31
Entlastung	35
Lockerung der Symbiose	37
Neue Rollen beginnen im Kopf	41
Nicht wie meine Mutter – und doch: Wiederholungszwang	41
Andere Kränkungen der unbeabsichtigten Art	43
Beruf und Mutterschaft	46
Gegenpol zur Familie	52
«Nur» Hausfrau	55
Das Dauerschuldgefühl	58
Unspektakuläre Vergnügen	60
Reue und der Trend, Schuld zu bagatellisieren	66
Nichts unter den Teppich kehren	70
Video-Home-Training (VHT)	73
Mutterpflichten – Mutterrechte	75
Mütter sollen und können Väter nicht ersetzen	82
III Die Krise der Männer als Chance für Väter	
Väter von gestern für Kids von morgen?	86
Die Illusion vom starken Geschlecht	86

Frauen und Männer sind nicht gleich, aber gleichrangig	91
Die Einsicht kommt oft zu spät	93
Ausgebeutete Väter	94
Wenig emanzipiert und gesellschaftlich unter Druck	97
Viel Angst, kein Vorbild	98
Kinder brauchen Väter: eine Herausforderung	102
Folgen der väterlichen Randexistenz	102
Das neue Selbstverständnis der Väter	104
Ein Sprung ins kalte Wasser	108
Wer Schwäche zulässt, gewinnt Stärke und eine neue Identität	109
Väterliche Männer sind auch männliche Väter	111
Beruf und Familie – mehr Lebensqualität	112
IV Zwischen Lust und Frust	
Ein Kind verändert das Leben	116
Zweisamkeit und Kinderwunsch	116
Mit einem Kind ist nichts mehr gleich	117
Motivation	119
Das Kind ist da	120
Aufgaben regeln	121
Streitobjekt Hausarbeit	124
Biotop des Kindes	126
Sorge tragen	129
Wozu Eltern da sind – wozu nicht	130
Eltern mit Ecken und Kanten	134
Kinder lieben auch unperfekte Mütter – respektive Väter	134
Kinder wünschen Mutter <i>und</i> Vater. Der hohe Preis der Freiheit:	
frustrierte Scheidungskinder	138
Trennungsschäden	140
Biologische und soziale Eltern	143
Patchworkfamilien	143
Elternlose Kinder	144
Wenn eigene Kinder ausbleiben	145
Ersatzeltern	147
Reagenzglaskinder	149
Gleichgeschlechtliche Eltern	150

V Familie, Schule und Gesellschaft

Spannungsfeld Öffentlichkeit – Privatsphäre	154
Nichts sehen, nichts hören, schweigen	154
Eine humane Gesellschaft verpflichtet	156
Elternfrust macht solidarisch	158
Hilfe, mein Kind geht mir auf die Nerven!	158
Wenn Eltern ihr Kind misshandeln	161
Hilfe für überforderte Väter und Mütter	163
Schwierige Sprösslinge haben die andern	166
Das Problemkind ist auf dem Vormarsch	168
Weg mit der ‹Gute-Mutter›-Maske!	171
Umgang mit Konsumterror	174
Die Macht der Gleichaltrigen	176
Wie Schule und Elternhaus von Trends profitieren können	181
Solidarität zwischen Eltern und Lehrpersonen	185
Auf der schiefen Bahn: Heimkinder	189
Nicht in Panik geraten	192
Elternleid	193
Aktive Familienpolitik	196
Kinder kosten	196
Ausserfamiliäre Institutionen, eine Notwendigkeit	200
Diplom für Eltern?	203

VI Auch Eltern werden älter

Allein, aber nicht verlassen	210
Sich lösen, was heisst das?	210
Von Kindern lernen	215
Was Adoleszente den Eltern bringen	216
Sohn und Tochter sind erwachsen – Beziehungen bahnen sich an	219
Neuorientierung der allein gelassenen Eltern	221
Aus Eltern werden Grosseltern – oder auch nicht	224
Die Rückkehr der Werte	228
Lustvolle Elternschaft	231
Literatur zum Thema	235